

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART, 2020-07-22
POSTFACH 10 13 42
Telefon 0711 2149-0
Sachbearbeiter – Durchwahl
Dr. Frank Zeeb -523
Frank.Zeeb@elk-wue.de

AZ 50.01-11 Nr. 50.01-07-02-V02/1.1

An die
Ev. Pfarrämter
über die Ev. Dekanatämter
- Dekane und Dekaninnen sowie
Schuldekane und Schuldekaninnen -
Landeskirchl. Dienststellen, Kreisbildungswerke

An die Mitglieder der Württ. Ev. Landessynode

Tag der Schöpfung 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

1. Tag der Schöpfung

Der „Tag der Schöpfung“ ist inzwischen eine gute Tradition in den beiden evangelischen Landeskirchen in Baden-Württemberg geworden, seit sich unsere Landeskirchen (Synodalbeschluss vom 11.03.2010) dem Aufruf der ACK anschloss, jeweils am ersten Freitag im September überkonfessionell zum „Tag der Schöpfung“ einzuladen. Als theologische und liturgische Leitthemen stehen das Lob des Schöpfers, die eigene Umkehr angesichts der Zerstörung der Schöpfung und konkrete Schritte zu ihrem Schutz im Mittelpunkt. Die ACK empfiehlt, den Schöpfungstag – wenn dies am festgesetzten Termin nicht möglich erscheint – an einem anderen Tag innerhalb des Zeitraums vom 1. September bis 4. Oktober zu feiern. Im Umfeld des Septembertermines findet jeweils eine zentrale Feier statt, in diesem Jahr

am 4. September 2020 in der Stadtpfarrkirche St. Maria, Marienring 2, Landau

(Anmeldung erforderlich)

Das Motto für dieses Jahr lautet „**Weinklang**“. Der Vorsitzende der Bundes-ACK, Erzpriester Radu Constantin Miron, erinnert in seinem Vorwort daran, „die Bibel ... (reich ist) an Bildern aus der Schöpfung, in deren Schönheit sich die Größe des wunderbaren Wirkens Gottes widerspiegelt. Himmel und Erde, Wasser und Luft, Sonne und Sterne, Lebewesen und Pflanzen sowie die Menschen gehören zum globalen Bild von der Schöpfung, das sich filigran als Kunstwerk entfaltet. Lenken wir die Aufmerksamkeit auf nur ein Detail, in dem es über die Weisheit Gottes heißt: „Ich spross lieblich wie der Weinstock, und meine Blüte brachte herrliche und reiche Frucht“ (Kohélet 24,17). Fast unwillkürlich lassen sich die Gedanken zu Christus leiten, dem wahren Weinstock, und Gott Vater, dem Weingärtner (Joh 15,1)“, weist aber auch auf den Zusammenhang zwischen dem ökologischen Problem und dem der Armut hin: „Der ökumenische Tag der Schöpfung will dazu anregen, die Wechselwirkung von unserem Denken und Handeln und ihre Auswirkung auf die Welt stärker wahrzunehmen“



Wesentlicher Bestandteil der Arbeitsmaterialien ist ein Gottesdienstentwurf der ACK zu Johannes 15,1-5, weitere liturgische und textliche Bausteine sind im Heft abgedruckt, das Heft selbst finden Sie zum Download unter <https://www.oekumene-ack.de/themen/glaubenspraxis/oekumenischer-tag-der-schoepfung/2020/>, dort auch weitere Arbeitshilfen und Materialien. Zum Download steht der Gottesdienstentwurf auch als Worddokument zur eigenen Bearbeitung, gedruckte Exemplare der Arbeitshilfe können bei Bedarf im Shop bestellt werden.

2. Für ein gutes Leben für Alle. Ökumenische Gottesdienstbausteine zur Fairen Woche 2020. Vielfältig einsetzbar: zu Hause, in Kleingruppen oder in (digitalen) Gottesdiensten.

Viele Gemeinden haben in den letzten Jahren die Faire Woche zum Anlass genommen, einen Gottesdienst zum Fairen Handel zu gestalten. Eine gute Hilfestellung dafür bieten die ökumenischen Gottesdienstbausteine. Das Jahresthema der Fairen Woche 2020 lautet „Fair statt mehr. Fairer Handel und das Gute Leben“. In Anlehnung daran steht „Ein gutes Leben für Alle“ im Fokus. Die Impulse sind vielseitig einsetzbar in Gottesdiensten oder Kleingruppen mit verschiedenen Zielgruppen, zuhause zur persönlichen Meditation oder als Grundlage zur Gestaltung eines Stationenwegs im geöffneten Kirchenraum. Die Vorlage wurde von einem ökumenischen Team von Brot für die Welt, MISEREOR, dem Kindermissionswerk Sternsinger und der Kindernothilfe erarbeitet. Das Heft steht ab August 2020 auf <https://www.brot-fuer-die-welt.de/gemeinden/faire-woche/> zum Herunterladen bereit.

3. Homepage [erntedank-heute.de](http://www.erntedank-heute.de)

Wir weisen Sie ferner auf die Homepage www.erntedank-heute.de hin (ab KW 33). Die dort zusammengestellten Materialien befassen sich mit dem Thema „Lebensmittel. Wert. Schätzen“, und zwar in den Kategorien Hintergrundinformationen, Aktionsvorschläge und Gottesdienstbausteine. Sie geht wesentlich auf eine Zusammenarbeit des Ministeriums für Ländlichen Raum zurück und wird vom Evangelischen Bauernwerk in Hohebuch gestaltet.

Mit freundlichen Grüßen wünscht Ihnen eine gesegnete Sommerzeit
I h r

Dr. Frank Zeeb